

Klangvolle Alphörner und stolze Hengste

Schorner Spätsommer Besucher genießen Benefizveranstaltung

Schorn | kfl | Für jeden Pferdefreund ist es ein Hochgenuss: Zwei Lusitano-Schimmelhengste, geritten von Nicola Danner und Simone Treutlein, präsentieren die Hohe Schule der Reitkunst - ein klassisch barockes Pas de deux, also eine Kür für zwei Pferde. Noch etwa 10 000 dieser reinrassigen iberischen Pferde gibt es weltweit, erzählt Ludwiga Baronin Herman, Hausherrin und selber begeisterte Reiterin.

Sie werden hauptsächlich als Dressurpferde geritten. Zu portugiesischer Musik tanzen die beiden stolzen Hengste förmlich über den Parcours und erfreuen das Publikum, wie früher die Herrschaften in den Königshäusern.

Rupert Reitberger, stellvertretender Landrat des Landkreises Aichach-Friedberg und seit letztem Jahr Organisator der Veranstaltung, hat auch dieses Jahr wieder einen bunten Reigen von Musikgruppen

aus der Region zusammengestellt. Er wolle die regionalen Gruppen aus beiden Landkreisen, Neuburg-Schrobenhausen und Aichach-Friedberg, fördern und besonders auch die Jugend motivieren, sich hier einzubringen. Selber leitet Reitberger drei Chöre und ist ausgebildeter Dirigent. Der Landfrauenchor Aichach-Friedberg hört unter anderem auf sein Kommando.

Alphörner und Gedichte in bayerischer Mundart

Die Baarer Alphornbläser unter der Leitung von Lorenz Klostermair dürfen mehrmals ihr Können unter Beweis stellen. Zu der aus sieben Mitgliedern bestehenden Gruppe zählen auch zwei Frauen, was recht ungewöhnlich für dieses Blasinstrument ist. „Die Alphörner sind die früheren Handys“, kündigt Rupert Reitberger die Baarer Gruppe mit einem Schmunzeln an, denn auf die-

se Art habe man sich damals von Alm zu Alm verständigt. Freunde der bayerischen Mundart kommen immer dann voll auf ihre Kosten, wenn Rosy Lutz aus ihren gesammelten und selbst gedichteten Werken vorträgt. Mit ihrem einzigartigen Humor weiß sie nicht nur die bayrische Sprache zu pflegen. Sie versteht es auch, mit Ironie und Witz bayerisches Kulturgut zum Besten zu geben und traditionelle Lebensformen zu karikieren.

Der Musikverein Aindling, der Männerchor Echsheim und der Kinderchor Thierhaupten erfreuen die gut 100 Besucher im Schorner Schlosspark ebenfalls mit ihren Darbietungen. Richard Freiherr von Herman zeigte sich zufrieden ob der dargebotenen Leistungen.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Schorner Feuerwehr und des Schützenvereins konnten sich die Gäste in der Pause mit Kaffee



Die Alphornbläser des MV Baar unter der Leitung von Lorenz Klostermair spielten auf.

Fotos (2): Klaus F. Linscheid

und Kuchen stärken oder einen schmackhaften Imbiss vom Grill zu sich nehmen. Neben der kulturellen Unterhaltung ist Familie Herman bei ihren Benefizveranstaltungen wichtig, immer wieder die Aufmerksamkeit auf ihre Stiftung Zu-

kunft für Jugend zu richten. „In einer von Arbeitslosigkeit, Reizüberflutung und Wertewandel geprägten Zeit ist es mehr als notwendig, jungen Menschen Perspektiven für ein eigenständiges, in Zufriedenheit geführtes Leben zu geben“ betont die



Nicola Danner auf ihrem Lusitano-Schimmelhengst.

Baronin und unterstreicht damit, wie wichtig es ist, sich um das Wohl junger Menschen zu kümmern. Der gesamte Erlös der Veranstaltung fließt auch diesmal wieder in diese Stiftung sowie an die Aichacher Tafel.